



Quartalsbericht - 1. Quartal 2004

Jost AG im 1. Quartal mit positivem Ergebnis – endgültige Trennung vom IT-Geschäft

Liebe Aktionäre, Kunden und Geschäftsfreunde,

das 1. Quartal 2004 stand im Zeichen der endgültigen Trennung von den Beteiligungen im IT-Geschäft. Demzufolge reduziert sich der Quartalsbericht auf die bei Jost AG relevanten Geschäftsvorfälle. Die Jost AG besteht nur noch aus den Bereichen Kanzlei-Börse und Leasing.

Geschäftsverlauf

die Jost AG hat im 1. Quartal 2004 ein positives Ergebnis erwirtschaftet. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag bei 63 TEUR, das EBIT bei 66 TEUR.

Im 1. Quartal 2004 konnte die Jost AG im Bereich Kanzlei-Börse sieben kleinere Kanzleien vermitteln. Hieraus ergab sich für das 1. Quartal ein Provisionsertrag von 94 TEUR. Die Kanzlei-Börse konnte bereits im 1. Quartal neunzehn weitere Verkäufer gewinnen. Kanzleien werden heute nicht nur aus Altersgründen verkauft, verstärkt spielen persönliche, strategische, gesundheitliche sowie wirtschaftliche Überlegungen eine wichtige Rolle. Das Alter der Verkäufer hat sich erheblich reduziert lediglich jeder 3. Verkäufer ist über 60 Jahre alt.

Die Jost Finanzberatung GmbH wurde, wie schon angekündigt, zum 01.01.2004 mit der Jost AG verschmolzen. Die Leasingerlöse von 120 TEUR im 1. Quartal sind daher in den Umsatzerlösen der Jost AG enthalten. Durch die Verschmelzung kann die Jost AG in diesem Jahr mit einem zusätzlichen Liquiditätsüberschuß von 141 TEUR rechnen.

Die Liquidität konnte zusätzlich weiter verbessert werden. Alle bestehenden Geschäftskonten werden seit November 2002 auf Guthabenbasis geführt. Des Weiteren verfügt die Jost AG über einen guten, nachhaltigen Forderungsbestand.

Im Geschäftsjahr 2003 wurden die Forderungen der Jost AG gegenüber der Kinzel AG vorsorglich komplett abgeschrieben. Im 1. Quartal konnte erfreulicherweise eine Zuschreibung verbucht werden. Zudem haben die Vorstände der Jost AG in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat beschlossen, die 100 %-ige Beteiligung an der Kinzel AG zu verkaufen.

Kennzahlen	1. Quartal 2004
Umsatzerlöse	214 TEUR
Erg. d. gew. Geschäftstätigkeit	63 TEUR
EBIT	66 TEUR

Ausblick

Zum 30.04.2004 wurden die Anteile der Kinzel AG veräußert. In Form eines Management Buy Out wurden die Anteile von den Vorständen der Kinzel AG, Gert Kinzel und Thomas Jakoby übernommen.

Der Vorstand Gert Kinzel ist zum 30.04.2004 aus der Jost AG ohne finanziellen Ausgleich vorzeitig ausgeschieden. Klaus Jost wird nunmehr alleiniger Vorstand.

Für die bereits abbeschriebene 42,3 %-ige Beteiligung an der SP softwarepartner GmbH werden zur Zeit Verkaufsverhandlungen geführt.

Durch diese Maßnahmen verabschiedet sich die Jost AG endgültig aus dem IT-Bereich und beschäftigt sich ausschließlich mit dem einzigen operativen Geschäft der Kanzleivermittlung.

Im April konnten wieder fünf neue Verkäufer hinzugewonnen werden sowie weitere 4 Kanzleien vermittelt werden.

Die Hauptversammlung findet am 09. Juli 2004, Beginn 9³⁰ Uhr, in den Räumen der Jost AG, Nürnberger Str. 18, 91207 Lauf statt.



Quartalsbericht - 2. Quartal 2004

Jost AG im 2. Quartal wieder mit positivem Ergebnis

Liebe Aktionäre, Kunden und Geschäftsfreunde,

am 26. Juni 2004 ist unser Aufsichtsratsvorsitzende Herr Heinrich Franke verstorben. Sein plötzlicher Tod macht uns sehr betroffen und erfüllt uns alle mit großer Trauer.

An unserer ordentlichen Hauptversammlung am 09.07.2004 wurden die Mitglieder des Aufsichtsrats turnusmäßig neu gewählt.

Der Aufsichtsrat setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

- Herr Joachim Mattheus, Steuerberater, Nürnberg (Vorsitzender des Aufsichtsrats),
- Herr Dr. Rudolf Sörgel, Rechtsanwalt, Nürnberg (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender),
- Herr Oliver Dornisch, Bankkaufmann, Vorstand der Trade & Value AG, Oldenburg

Geschäftsverlauf

die Jost AG hat im 2. Quartal 2004 wieder ein positives Ergebnis erwirtschaftet. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag bei 173 TEUR, das EBIT bei 176 TEUR.

Im 2. Quartal 2004 konnte die Jost AG im Bereich Kanzlei-Börse weitere acht Kanzleien vermitteln, woraus sich ein Provisionsertrag von 170 TEUR für dieses Quartal ergab. Von diesen acht Kanzleien wurden sieben Kanzleien verkauft und eine Sozietät gegründet. Motive für den Verkauf waren 3 x aus Altersgründen, sowie jeweils einmal aus strategischen und gesundheitlichen Gründen, Arbeitsüberlastung und Insolvenz. Die Sozietätsgründung erfolgte ebenfalls zur Arbeitsentlastung. Im 2. Quartal 2004 konnte die Kanzlei-Börse dreizehn weitere Verkäufer hinzugewinnen.

Der Bereich Leasing hat 119 TEUR Leasingratenerlöse erzielt.

Die bereits abbeschriebenen Beteiligungen an der

- Kinzel AG, Düsseldorf,
- SP Softwarepartner GmbH, Rösrath,
- alphatext Büro- und Informationssystem Vertriebsgesellschaft mbH, Osnabrück
- WISO-Führungskräfte-Akademie, Nürnberg

konnten im 2. Quartal veräußert werden

Für die bereits abbeschriebenen Forderungen der Kinzel AG konnte im 2. Quartal nochmals eine Zuschreibung verbucht werden.

Insgesamt konnten u. a. durch die Veräußerungen der Beteiligungen und der Zuschreibung von abbeschriebenen Forderungen 97 TEUR außerordentliche Erträge eingebucht werden.

Kennzahlen	2. Quartal 2004 TEUR	kumuliert TEUR
Umsatzerlöse	289	503
Erg. d. gew. Geschäftstätigkeit	173	236
EBIT	176	242

Die Ergebnisse lassen erkennen, dass unsere Entscheidung sich entgültig vom IT-Geschäft zu trennen eine richtige war.

Ausblick

Von derzeit sechsendvierzig Kanzleien stehen bereits acht Veräußerer in näheren Verhandlungen mit einem Interessenten. Hier rechnen wir mit weiteren kurzfristigen Abschlüssen.



Quartalsbericht - 3. Quartal 2004

Im 3. Quartal setzt sich die positive Geschäftsentwicklung fort und sichert die Dividende

Liebe Aktionäre, Kunden und Geschäftsfreunde,

in den vergangenen Monaten haben wir einiges erreicht. Der Blick auf die Kennziffern der letzten 9 Monate spiegelt unsere Fortschritte wieder. Er bestätigt sowohl die Richtigkeit der Entscheidung sich endgültig vom IT-Geschäft zu trennen und sich auf das Kerngeschäft, den Bereich Kanzleivermittlung zu konzentrieren, als auch den finanziellen Erfolg.

Zudem hat der Aktienkurs die positive Geschäftsentwicklung bestätigt. Seit der letzten Hauptversammlung im Juli 2004 ist der Wert der Aktie um 74 % gestiegen. Die positive Berichterstattung und Kaufempfehlungen in diversen Börsenmagazinen hat das Interesse der Aktie bei privaten und institutionellen Anlegern verstärkt und das Handelsvolumen der Aktie enorm gesteigert. Im August wurde die Aktie in das Musterdepot des HOT STOCKS EUROPE aufgenommen. Das führende Börsenmagazin begründet die Aufnahme in das Musterdepot in der Ausgabe Nr. 15 vom 2. August 2004 damit, dass es derzeit keine andere Aktie am deutschen Markt kennt, die ähnliche Kennziffern vorweisen kann und trauen dem Wert allein bis zum Jahresende Kurse um 10 EUR zu.

Die guten Zahlen und Entwicklungen werden uns veranlassen an der nächsten Hauptversammlung, die bereits Ende März 2005 stattfinden soll, eine Dividendenausschüttung vorzuschlagen. Der Anteil je Aktie wird zwischen 50 Cent und 1 Euro liegen. Die bilanziellen Voraussetzungen wurden bereits geschaffen. Aufgrund der Verlustvorträge der vergangenen Jahren kommen keine Steuerzahlungen auf das Unternehmen zu.



Quelle: Bayerische Börse München

Tagesaktuelle Kurse unter: www.jost-ag.com

Geschäftsentwicklung

Die Jost AG konnte das 3. Quartal wieder mit Gewinn abschließen. Umsatzerlöse konnten in Höhe von 336 TEUR erzielt werden. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag bei 220 TEUR, das EBIT bei 222 TEUR.

Im 3. Quartal konnte die Kanzleibörse 14 Kanzleien verkaufen, welches zu 261 TEUR Umsatzerlöse führte. Darüber hinaus konnten in diesem Quartal 12 neue Verkäufer mit einem Jahresumsatz von ca. 5,7 MEUR



hinzugewonnen werden. Aktuell sind 46 Verkäufer im Bestand. Dies entspricht , ausgegangen vom gesamten Jahresumsatz aller Kanzleien (rund 29 MEUR) einen Provisionserlös von ca. 1,6 MEUR. Hierbei sind der kaufpreiserhöhende Faktor von durchschnittlich 1,0 – 1,2 des nachhaltigen Jahresumsatz sowie der Inventarwert noch nicht berücksichtigt.

Der Bereich Jost Leasing erzielte 68 TEUR Umsatzerlöse.

Aus dem bereits aufgelösten IT-Bereich konnten noch einmal 7 TEUR Umsätze erzielt werden.

Jost auf einen Blick

Kennzahlen	3. Quartal 2004	01.01.-30.09.2004
Umsatzerlöse	336 TEUR	839 TEUR
Erg. d. gew. Geschäftstätigkeit	220 TEUR	456 TEUR
EBIT	222 TEUR	464 TEUR

Anzahl der Aktien	439.000
Kurs zum 30.09.2004	4,14 EUR

Ausblick

Die gute Geschäftsentwicklung – und dies nun bereits im dritten Quartal in Folge - signalisiert deutlich, dass wir die für das Geschäftsjahr 2004 vorgenommenen Ziele nicht nur erreichen, sondern sogar übertreffen werden. Grundlegend versprechen die vielen neuen Kanzleiverkaufsaufträge nicht nur für das Jahr 2004, sondern auch darüber hinaus Wachstumspotenziale.



Quartalsbericht - 4. Quartal 2004

Im vierten Quartal nochmals zugelegt

Dividendenvorschlag bei 1,00 € je Aktie

Die Jost AG konnte im vierten Quartal die positive Entwicklung fortsetzen. Damit schloss der Spezialist für Vermittlung von Kanzleien das Geschäftsjahr 2004 mit einer deutlichen Umsatz- und Ergebnissteigerung ab. Den Aktionären wird zur Hauptversammlung am 31. März 2005 eine Ausschüttung von 1,00 € je Aktie vorgeschlagen.

Dass die Aktionäre mit dem Unternehmen zufrieden sind, zeigte sich im Kursverlauf des vergangenen Jahres. Der Kurs der Jost Aktie stand am Jahresanfang bei 3,45 € und betrug Ende 2004 8,43 €. Der Tiefstand der Aktie lag bei 1,70 €, der Höchstwert wurde bei 9,25 € erreicht. Der Aktienkurs stieg im Jahresverlauf um 144,35 % und konnte sich deshalb vom allgemeinen Aktientrend eindeutig abheben.



Quelle: Bayerische Börse München

Tagesaktuelle Kurse unter: www.jost-ag.com

Geschäftsverlauf und Ertragslage

Bereich Kanzlei-Börse

Im vierten Quartal wurde durch die Kanzleivermittlung ein Provisionsumsatz von 330 T€ erzielt.

Aufgrund vermehrter Anfragen von Steuerkanzleien und Berufsträgern wurde im November 2004 der Bereich Kanzlei-Börse um die Personalvermittlung erweitert. Die ersten Vermittlungen führten zu 8 T€ Umsatzerlösen.

Mittels einer Kooperation mit der HypoVereinsbank konnte der Bereich Kanzlei-Börse Finanzierungen für Kanzleikäufe auf Provisionsbasis vermitteln. Im vierten Quartal konnten erstmals 7 T€ Umsatzerlöse verbucht werden.

Der Gesamtumsatz des Geschäftsbereiches betrug im vierten Quartal 2004 345 T€



Bereich Leasing

Der Bereich konnte im 4. Quartal 46 T€ Umsatzerlöse erzielen.

Jost AG

Der Gesamtumsatz betrug somit im vierten Quartal 391 T€

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag im vierten Quartal bei 147 T€, das EBIT bei 129 T€.

Jost auf einen Blick

Kennzahlen	4. Quartal 2004	01.01.-31.12.2004
Umsatzerlöse	391 TEUR	1230 TEUR
Erg. d. gew. Geschäftstätigkeit	147 TEUR	602 TEUR
EBIT	129 TEUR	592 TEUR

Anzahl der Aktien	439.000
Kurs zum 31.12.2004	9,25 EUR

Ausblick

Der Vorstand geht davon aus, dass der Umsatz des Jahres 2004 im Bereich Kanzlei-Börse in 2005 wieder erreicht werden kann.

Anstehende Termine

31.03.2005 Ordentliche Hauptversammlung